

An:
Prof. Dr. Jörg Buchholz (PERSÖNLICH)

Prof. Dr. Peter Schmidt

Jutta Schmidt

Astrid Kurzeja-Christinck

Johanne-Kippenberg-Weg 12

28213 Bremen

Tel.: 0421 32285681

Fax 03212 - 1385260

markt.forschung.kultur gbr

evasys@markt-forschung-kultur.de

www.markt-forschung-kultur.de

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Buchholz,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Informatik 1" mit der Kennung M 019

Fragebogen: V 14_dt
Periode: WS 17/18
Fak./Bereich: Fak 5 Maschb.
Studiengang: ILST-VF
Semester: 3

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr EvaSys-Team

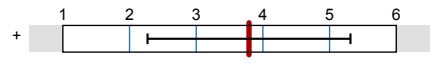
Prof. Dr. Jörg Buchholz

Informatik 1 (M 019)
Erfasste Fragebögen = 12



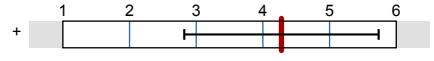
Globalwerte

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



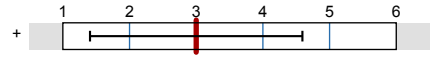
mw=3,79
s=1,52

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



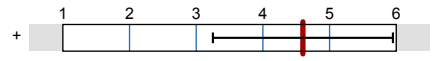
mw=4,28
s=1,46

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



mw=3
s=1,59

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

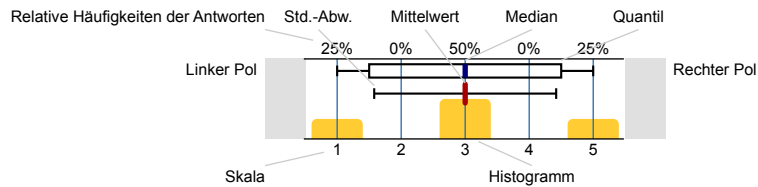


mw=4,6
s=1,35

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

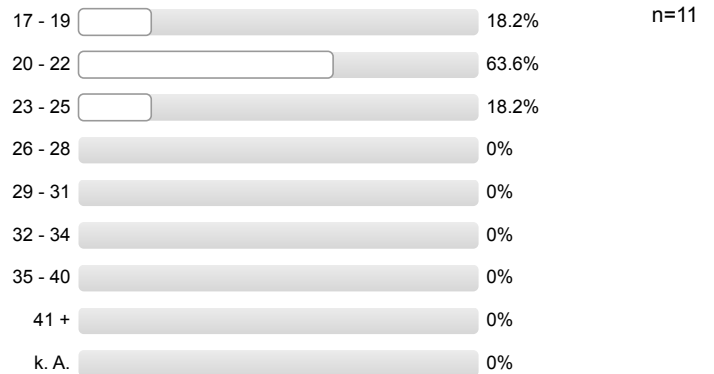
Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemeine Angaben

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



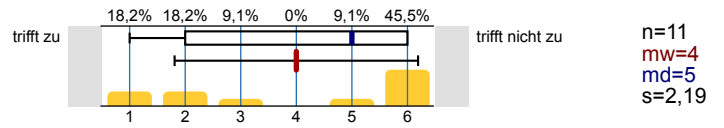
Geschlecht



Exchange student

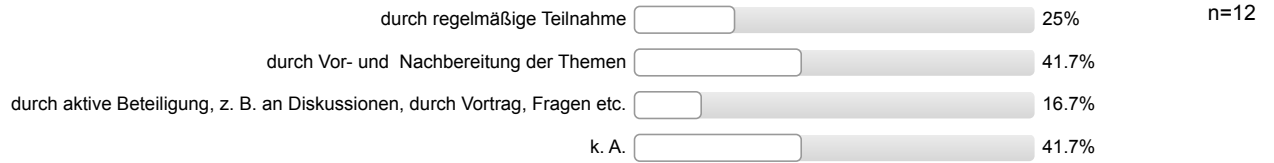


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



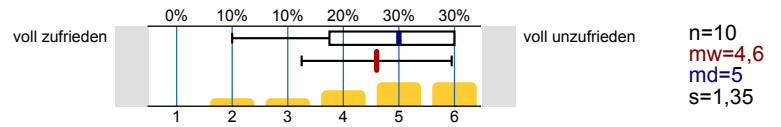
Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Informatik 1 (M 019)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Organisation

| | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--|-----------------|-----|---------|---------|--------|
| Informationen über Organisatorisches sind ausreichend | trifft zu | | trifft nicht zu | n=7 | mw=2,29 | md=2,00 | s=0,76 |
| Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht | trifft zu | | trifft nicht zu | n=9 | mw=3,78 | md=5,00 | s=2,17 |
| Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung | trifft zu | | trifft nicht zu | n=8 | mw=5,13 | md=6,00 | s=1,64 |

2. Lernziele, Didaktik und Methodik

| | | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--|-----------------|------|---------|---------|--------|
| Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=11 | mw=4,73 | md=5,00 | s=0,90 |
| Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar | trifft zu | | trifft nicht zu | n=10 | mw=4,30 | md=4,50 | s=1,70 |
| Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden") | trifft zu | | trifft nicht zu | n=9 | mw=4,67 | md=5,00 | s=1,87 |
| Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=11 | mw=4,73 | md=5,00 | s=1,27 |
| Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=10 | mw=3,50 | md=3,50 | s=1,51 |
| Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich | trifft zu | | trifft nicht zu | n=8 | mw=4,75 | md=5,50 | s=1,49 |
| Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc. | trifft zu | | trifft nicht zu | n=10 | mw=3,30 | md=3,00 | s=1,49 |
| Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich | trifft zu | | trifft nicht zu | n=10 | mw=4,30 | md=4,00 | s=1,42 |

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

| | | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--|-----------------|------|---------|---------|--------|
| Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=10 | mw=1,90 | md=2,00 | s=0,99 |
| Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen | trifft zu | | trifft nicht zu | n=11 | mw=4,00 | md=5,00 | s=2,19 |

Gesamtzufriedenheit

| | | | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------|----------------|--|------------------|------|---------|---------|--------|
| Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung? | voll zufrieden | | voll unzufrieden | n=10 | mw=4,60 | md=5,00 | s=1,35 |
|----------------------------------------------------------------------|----------------|--|------------------|------|---------|---------|--------|

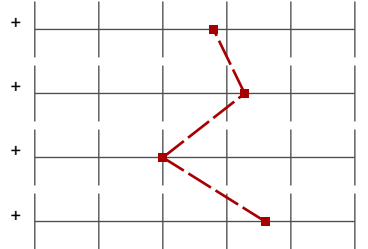
Profillinie für Indikatoren

Teilbereich:

Fak 5 Maschb.

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Informatik 1 (M 019)
 (Name der Umfrage)

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



mw=3,79

s=1,52

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)

mw=4,28

s=1,46

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)

mw=3,00

s=1,59

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

mw=4,60

s=1,35

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- Anregung zum Selbststudium
Eigenständige Zeiteinteilung
- Es gibt keine Veranstaltung
- Man lernt Lösungsorientiert zu arbeiten
Spielerische Herangehensweise
- Spielerische Herangehensweise

Was sollte geändert werden?

- Einführung in Informatik
Angst
- Es sollte ein Mindestmaß an Anleitung geben, wie man das Programm aufstellen kann, sodass zumindest eine einheitliche Grundlage besteht.
Die Anzahl der Testate reduzieren
Nicht so viel Verlass auf unprofessionelle, fehlerhafte Dokumentation von den Jahrgängen zuvor
Beteiligung des Dozenten an dem Modul
Benotung nicht auf Basis eines Turnierauges behaften
- Informatik Inhalt kommt zu kur
- Inhalte der Veranstaltung
Konzepte anders gestalten
Mehr Grundlagen und Frontalunterricht zu Informatik Themen
- Inhalte entsprechen Modulbeschreibung
Weniger Nebenprojekte
Weniger Testate
Mehr Hilfestellung
Transparente Bewertung um Umfang abzuschätzen zu können
- Mehr Einführung in die Thematik
Umfang reduzieren
- Tipps sind nicht sinnvoll
Es werden manchmal Tipps gegeben die denen Widersprechen die im Testst davor gegeben worden sind
Sehr großer Mathe-Anteil und geringere Informatik Anteil
- Titel Informatik ist falsch, stattdessen Mathe 3
Inhalte der Modulbeschreibung umsetzen
Es gibt keine Veranstaltung, daher sollte diese eingeführt werden
Arbeitsaufwand und Nutzen stehen in keiner Relation, für einen Ingenieur also klare Jobverfehlung
Respekt des Dozenten vor den Studierenden
Bezug zum Studienziel herstellen
- Weniger als 10 Testate
Vorlesung halten bzw. Einstieg
Nicht Mathe 3 sondern Info